

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1778**

7.12.1778 (No. 49)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-976024](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-976024)

Nro 49.

Olden-  
wöchentliche



Burgische  
Anzeigen.

Montag, den 7. Dec. 1778.

### I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es wird hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß alle diejenigen, welche auf die im Stadt- und Bisjadingerlande liegende Güter, renovirte Ingrossations-Documente in Händen haben, oder nach der 1767 den 31sten May geendigten Renovation, auch während sothaner Renovation, bey dem damaligen Pfandprotocollisten, Canzleyrath Alers, in der Develgönne, etwas ingrossiren lassen, ihre desfällige Documente fordersamst und längstens vor dem 24sten Nov. l. J. 1779, als welcher Terminus hiedurch ein für allemal feste gesetzt wird, dem jetzigen Pfand-Protocollisten, Canzleysecretair Amann, einliefern sollen, wofür jedoch keine Gebühren zu bezahlen; unter der Verwarnung, daß die, welche in dieser Frist solche nicht produciren, für alle aus ihrer Fabelästakeit mit Verlust der ighigen Priorität entstehende Unordnung und Kosten in der Folge zu haften haben. Wornach ein jeder, dem es angeht, sich zu achten.

Oldenburg ex Cancellaria, den 24sten Nov 1778.

2) Gerd Zanssen, zu Zwirge, hat seine in No. 1766 von dem Commerzrath Grobermann erhandelte, in der Deverbecke belegene sogenannte Sandwische, so adelich frey, an Hilbert Bohlen vor dem heil. Geistthor verkauft.

Die Angabe ist den 1sten Jan. a. f., bey hiesiger Hochfürstl. Regierunas, Camley.

3) Es soll den 1sten Jan. a. f. das zu einem neuen Balkensieble zu Tettens, wie auch zu den desfälligen Siebflügeln und Bordammen erforderliche Eichen- und Tannenholz, nebst der Zimmer- und Schmiedearbeit, öffentlich, mindestfordernd ausgedunnen werden. Liebhaber wollen sich demnach an gedachtem Tage, des Morgens um 10 Uhr, in hiesiger Herzogl.

Cammer einfinden, und, nach näher vernommenen Conditionen, dem Verding gewärtigen.

Oldenburg aus der Cammer, den 4ten Dec. 1778.

- 4) Es sollen des Menke Kuselmann, zu Schlütter, sämmtliche Creditores ihre Forderungen, den 19ten Jan. a. f., bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte angeben, und gehörig bescheinigen.
- 5) Wider weyl. Eheys Kolfs Erben, zu Alteneesch, entsethet Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte, der Concur. (1) Die Angabe ist den 13ten Jan. (2) Deduction den 20sten ejued. (3) Priorität, Urtheil den 9ten Febr. (4) Vergantung oder Löse den 23sten Febr. a. f.
- 6) Wider weyl. Frerich Kövers Wittwe, zu Dieckhusen, ist gleichfalls bey dem Herzogl. Delmenhorst. Landgerichte, Schuldenhalber, der Concur. erkannt. (1) Die Angabe ist den 12ten Jan. (2) Deduction den 19ten ejued. (3) Priorität, Urtheil den 9ten Febr. (4) Vergantung oder Löse den 23sten Febr. a. f.
- 7) Meinert Adolph Morisse hat sein zu Rothkirchen belegenes, vorhin von dem Herrn Administrator Eölnner gekauftes kleines Haus mit dabey gehörigen Pertinentien, an Otto Foltz verkauft. Die Angabe ist den 7ten Jan. a. f., bey dem Herzogl. Develgönnischen Landgerichte.
- 8) Ueber des weyl. Wille Eden, Köthers zu Einswarden, Bleyer Vogten, sämmtlichen Nachlaß, ist Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Develgönnischen Landgerichte, der Concur. erkannt. (1) Die Angabe ist den 7ten Jun. (2) Deduction den 26sten Jan. (3) Prioritäturtheil den 23sten Febr. (4) Vergantung oder Löse den 15ten Mart. a. f.
- 9) Wider Harm Witvogel, Hausmann zum Tossenfer Groden, entsethet ebenfalls bey dem Herzogl. Develgönnischen Landgerichte, Schuldenhalber, der Concur. (1) Die Angabe ist den 7ten Jan. (2) Deduction den 28sten Jan. (3) Priorität, Urtheil den 25sten Febr. (4) Vergantung oder Löse den 16ten Mart. a. f.
- 10) Der Kaufmann Hannken, zu Steinhausen, hat seine zu Bockhorn belegene und im Concurse gelösete, sogenannte Johann Wilms Brinnsikerey cum Pertinentiis, an Gerd Eöben, zu Bockhorn, verkauft. Die Angabe ist den 18ten Jan. a. f., bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 11) Gerd Hallerstedde ist gesonnen, einen im Köthermoor, zwischen Frerich Fels und Harm Stöhren Erben belegenen Placken von ungefähr zwey Zück Mohrlandes, am 12ten Jan. a. f., in Christopher Cordes Wirthshaus, verkaufen zu lassen. Die Angabe ist den 7ten Jan. a. c., bey dem Herzogl. Schweyer Amtsgerichte.

12) Dierk zur Loy, Hausmann zur Helle, hat seine von Johann Alers vormals anerkaufte, und zum Elmendorf belegene Kötheren cum Pertinentiis, an Dierk Hullmann verkauft.

Die Angabe ist den 1ten Jan. a. f., beyrn Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

13) Der Küster Christopher Wessels, zur Holle, hat seine daselbst belegene, sogenannte Hans Joh. Claussen Stelle nebst der dabey gekauften kleinen Krogs Weyde, und die beyden zu solcher Weyde gehörigen Tagwerk Heu- land cum Pertinentiis, an Joh. Dierk Freese sen. zu Oberhausen, verkauft.

Die Angabe ist den 7ten Jan. a. f., beyrn hiesigen Herzogl. Landgerichte.

14) Es wird hiemit bekannt gemacht, daß Johann Gerhard Onken gewillket, sein an der Langenstrasse stehendes grosses Haus mit Stall und Garten, auch den beyden Wohnkellern, am 16ten dieses Monats Dec. Nachmittags um zwöy Uhr, in des Provisor und Weinhändlers Gerhard von Harten Hause, auf einige Jahre öffentlich verheuern zu lassen.

Oldenburg in Curia, den 3ten Dec. 1778.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

1) Beyrn Gräflichen Barelschen Amtsgericht ist, wegen der von Harm Leserens Wittive und Sohn Dierk, an Hajo Spannhooft verkauften vier Stücke Saatlandes im Lager, auf der Mühlengast, von Busches,

Termin zur Angabe auf den 7ten Jan. 1779.

2) Johann Diedrich Wöbeker und dessen Ehefrau Lücke Margarethe, zum Jahderberge, haben ihre gesammte, in der Herrschaft Barel belegene, sogenannte Busches Wapeler Wehde mit dem Wurf, an Hajo Spannhooft verkauft.

Termin zur Angabe den 7ten Jan. 1779. beyrn Barelschen Amtsgericht.

3) Es ist Kaufmann Melchior Hemken, als Vormund und mit gerichtlicher Bewilligung, gesonnen, des weyland Hans Hinrich Janssen, Schneiders zu Barel daselbst, belegenes Wohnhaus nebst Garten und allem Zubehör, am 8ten Jan. 1779., im herrschaftlichen Schütting, unter Anberaumung eines Termins zur Angabe auf den 7ten Jan. desselbigen Jahres, beyrn Amtsgericht daselbst meistbietend verkaufen zu lassen.

4) Es entsethet, beyrn Gräflich Barelschen Amtsgericht, über Anton Hinrich Hoffenke oder Sasse, Hausmann in der Dorfschaft Ouenstrohe, und dessen gesammte Haabfeeligkeit, ein Concur.

(1) Angabe den 13ten Jan. (2) Liquidation den 27sten Jan. (3) Präferenz- Urtheil den 24sten Febr. (4) Bergantung und Löse den 10ten März 1779.

5) Es hat Meine Vos, in der Dorfschaft Seggehorn, seinen sogenannten Vos Busch von drey dreyachtel Tück, an der Nalinger Wische belegen, an Johann Präf Hausmann, und dieser solchen sofort wieder an Hochgräflicher Cammer verkauft.

Termin zur Angabe den 13ten Jan. 1779. beyrn Barelschen Amtsgericht.

### Oldenburger Getraide - Preise.

Wurster Weizen	-	-	-	86	Rthlr. Louisd'or.
Wurster Rocken	-	-	-	56	_____
Einländischer Wintergärsten	-	-	-	52	_____
dito Sommergärsten	-	-	-	47	_____
Weißhaber	-	-	-	37	_____

J. D. Olde.

Der letzte Preis des Sand-Rockens ist hieselbst 32 Grote Cour. für den Scheffel.

## II. Privatsachen.

- 1) Für 25 Rthlr. Lohn, auch freye Kost und Livree, wird auf Ostern, ein, mit guten Zeugnissen versehener Bedienter verlangt, der schon gedienet hat und den Tisch serviren dabey auch etwas fröhren und schreiben kann. Nähere Nachricht hievon ist in der Expedition dieser Anzeigen zu haben.
- 2) Es wird ein Kutscher verlangt, der nebst freyer Kost und Livree jährlich 30 Rthlr. erhalten kann. In der Expedition dieser Anzeigen ist deshalb nähere Nachricht zu erfahren.
- 3) Adam Adams, zu Hoffe, hat als Vormund für weyl. Fried. Adams Kinder 100 Rthlr. in Golde, gegen Anweisung gehöriger Sicherheit sofort zinsbar zu belegen.
- 4) Bey Hinrich Addicks, Kirch- und Armenjurat zu Lienen, sind von den in Administration habenden Geldern sofort 1000 Rthlr. und etwas darüber, zu Neujahr aber einige 100 Rthlr. gegen Zinsen zu erhalten.
- 5) Der hiesige Bürger und Schlächter Amtsmeister Friederich Griefe, hat von seiner Ervanden, Johann Hinrich Griefen Kinder Geldern 100 Rthlr. sofort, und 600 Rthlr. im Februar künftigen Jahres zinsbar zu belegen.
- 6) Johann Ernst Cosath, zu Elsforth, läßt hiedurch alle und jede warnen, seiner von ihm entwichenen Ehefrau, des weyland Johann Haasen vorherigen Wittwe, nichts auf seinem Namen zu creditiren, weil er deshalb nichts bezahlet.
- 7) Der Herr Kapellmeister Carl Philip Emanuel Bach in Hamburg giebt auf Pränumeration heraus 1. Sechs Clavierfonaten ohne Begleitung, für Kenner und Liebhaber. Der Pränumerations-Preis ist 3 Markk. die Sonaten werden im Clavier und Violinen-Schlüssel gedruckt, wovon sich der Pränumerant einen wählet. 2. Sein zweyehdriges Heilig, ein kurzes Kirchenstück in Partitur auf großem Royalpapier. Hieraus wird mit 4 Markk. pränumeriret. Beyde Werke sind schon unter der Presse und werden mit Anfang des künftigen Jahrs erscheinen. Wer pränumeriren will, kann sich bis zum Ablauf dieses Jahrs an mich wenden. Denen, die dies thun, werde ich, sobald ich die Exemplare befige, Nachricht geben, daß sie selbige gegen Bezahlung der Pränumerations-Preise und des Postgeldes von mir erhalten können.  
Tossens, den 2ten Dec. 1778.
- 8) Da Hermes Handbuch der Religion, von Leipzig angekommen ist, so belieben die Herrn Pränumeranten dasselbe, gegen Zurückgabe des Scheins, und Nachschuß von 6 Grote Porto in Empfang zu nehmen. Auch sind hievon noch Exemplaria zu 1 Rthlr. 24 Grote in Golde bey mir zu haben. Von der neuen Uebersetzung des Silblas von Santillane, welche nächsten Ostern 1779 im Verlag des Herrn Hmburg zu Berlin, in 6 Octav Bänden herausgegeben wird, kan man bey mir die desfalls gedruckte Nachricht zur Einsicht bekommen, auch mit 3 Rthlr. in Golde, in Pränumeration eintreten: Es wird solches durgänglich auf gut Papier mit neuen Lettern gedruckt, auch jeder Theil, mit einem Titulkupfer und einer Bignette von Herr Chodowicki gezieret werden.  
Oldenburg, den 5ten Dec. 1778.
- 9) Von den Oldenbrocker Kirch- und Armen-Capitalien sind 502 Rthlr. 36 Grote in Golde zinsbar zu belegen: 114 Rthlr. 36 Grote können sogleich in Empfang genommen werden, 128 Rthlr. mit Ausgang dieses Jahrs 260 Rthlr. Anfang des 1779sten Jahres. Wer solche Gelder anzuleihen gesonnen, kann sich mit den Sicherheits-Documenten bey den Kirch- und Armenjuraten Alb. Christoph. Meiners und Christoph. Koopmann melden, und solche zum Theil sogleich in Empfang nehmen.
- 10) Es ist auf dem Schiff von Heere Ulrichs, welches am 28sten Sept. von Amsterdam gekommen, ein Reisefack gefunden, den der Eigenthümer bey Joh. Hoting zum Eckfisch wieder abfordern kann.
- 11) Zu Neujahr 1779 sind 500 Rthlr. in Golde zinsbar zu belegen. Wer solche anzuleihen gewillet, wolle sich bey dem Herrn Canzleyrath Herbart hieselbst melden.
- 12) Weyland Frerich Klopp-rubnys Wittwe, zu Strüchhausen, hat einige 100 Rthlr. gegen gehörige Sicherheit sofort zinsbar zu belegen.

